Humanistische Union

ONE WORLD BERLIN - Medienfest zum Thema Menschenrechte

Wie schon 2004 findet auch dieses Jahr - vom 16. bis 23. November 2005 - das One World Medienfest zum Thema Menschenrechte in Berlin statt.

Das komplette Programm kann unter http://www.oneworld-fest.de/2005/html/programmheft.pdf (1,2 MB) heruntergeladen werden. Schirmherr des diesjährigen Festivals ist Hans-Christian Ströbele. Zu jeder Veranstaltung/Vorführung wird es eine Diskussion oder eine Diskussionsrunde geben.

Auszug aus dem Programm:

Donnerstag, 17.11.2005, 17 Uhr, Kino Arsenal
Sonntag, 20.11.2005, 20.30 Uhr, Haus der Demokratie und Menschenrechte

Sundance Channel Presents:
FIRST AMENDMENT PROJECT
USA 2004, R: Chris Hegedus, Nick Doob, John Walter,
2 x 22 min. engl. OF
Fox vs. Franken von Chris Hegedus (Partnerin des legendären Dokumentarfilmers D.A. Pennebaker und Co-Regisseurin von THE WAR ROOM, dem preisgekrönten Blick hinter die Kulissen des Wahlkampfes von Bill Clinton 1992) und Nick Doob zeigt den Kampf des Komikers Al Franken gegen den Medienmulti Fox. Frankens Verwendung des Bildes eines Fox-Kommentators und des Fox-Slogans "Fair and Balanced" bei seinem satirischen, medienkritischen Bestseller "Lies and the Lying Liars Who Tell Them" entfacht eine heftige Debatte um Meinungsfreiheit und die Grenzen der Satire.
In Some Assembly Required untersucht John Walter die Versammlungsfreiheit anhand der Proteste während des Konvents der Republikaner im Sommer 2004 in New York.

VORFILM: NAME AND NUMBER, PLEASE
Gewinner, Menschenrechtspreis Shooting Europe Karlsruhe 2005
Schweden 2003, R: Gorki Glaser-Müller, 10 min., OmeU

Mit: Axel Bussmer (Humanistische Union LV Berlin-Brandenburg) (Donnerstag)

Bei der Vorführung am Sonntag:
Wiglaf Droste, Schriftsteller
Uwe Höft, Bündnis 90/Die Grünen
Patrick Jacobshagen, Rechtsanwalt (Spezialisierung Medienrecht)
Moderation: Axel Bussmer, Humanistische Union - Landesverband Berlin-Brandenburg
In Kooperation mit Humanistische Union e.V.

Samstag, 19.11.2005, 19 Uhr, Kino Arsenal

GG 19 Projekt: Work in Progress
D 2005, R: Diverse
Wer kann aus dem Stegreif die 19 Grundrechtsartikel des Grundgesetzes nennen, nicht nur Artikel 1 - das mit der Unantastbarkeit der Menschenwürde?... Ein außergewöhnliches Filmprojekt schafft da Abhilfe.

Filmregisseur und -produzent Harald Siebler hat in Kooperation mit der "Master School Drehbuch Berlin" in einer bundesweiten Ausschreibung Drehbuchautoren aufgefordert, ein Drehbuch zu einem der ersten 19 Artikel des Grundgesetzes zu schreiben. 19 aufeinanderfolgende Episoden spüren dem Verhältnis nach zwischen Anspruch und Wirklichkeit, zwischen Bürger und Grundgesetz. Jeder Bürger kann mit einem Beitrag von 100 Euro Finanzier von GG 19 werden. Eine spannende Variante der Basismedienarbeit.

Gäste: Harald Siebler, Axel Bussmer (Humanistische Union)
In Kooperation mit movie members filmproduktion GmbH und Humanistische Union e.V.

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2005/one-world-berlin-medienfest-zum-thema-menschenrechte/
Abgerufen am: 22.11.2026